



Protokoll

der 51. ordentlichen Generalversammlung des SATC / CSAT Samstag, 24.03.07, 16.00 Uhr, Restaurant Schützen, Aarau

Mitgliederbestand:

Bestand per 01.01.2007:	431
Anwesend gemäss Präsenzliste:	48
Absolutes Mehr:	25
Gäste:	1

Entschuldigungen:

Abt Edith, Abderhalden-Lutz Annelies, Aebi Ernst, Broggi Remo, Bucher Edi, Erdmann Astrid, Ess Bea, Genfer Hanspeter, Giezendanner Annemarie, Karl Trix, Linder Ursula, Lombardo Yolanda, Müller Trudy und Erich, Nesvadba Jan, Ritter Chantal, Roth Hurni Andrea, Samassa Beatrice, Schmid Franziska, Schweizer Michèle und Roland, Serino Antonio, Stähli Chantal, Studer Ursula, Thorens Claude, Uggowitzer Esther, Vallicelli Irena, Vögeli Peter

Traktanden:

- 1. Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 25.03.06**
- 3. Jahresberichte**
 - der Präsidentin
 - der Zuchtwartin
 - der Kassierin
 - der übrigen Ressortleiter
- 4. Bericht der Rechnungsrevisoren**
- 5. Décharge-Erteilung**
 - an die Kassierin
 - an den übrigen Vorstand
- 6. Budget**
 - Budget 2007
 - Ausgabenkompetenz des Vorstandes
 - Mitgliederbeitrag 2008
 - Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2008
- 7. Wahlen**
 - Mitglied Zentralvorstand
 - Mitglied Zucht- und Körkommission
 - ErsatzrevisorIn



8. Ehrungen und Vergabe von Wanderpreisen

- Ernennung von SKG-Veteranen
- Ehrung für die Werbung der meisten Neumitglieder
- Vergabe von Wanderpreisen

9. Jahresprogramm 2007

- Ausstellungswesen
- Sporthundewesen
- Körungen
- 50 Jahre SATC
- übrige Veranstaltungen

10. Verschiedenes

Protokoll:

1. Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Die Zentralpräsidentin Ursula Ryf eröffnet die 51. ordentliche Generalversammlung des SATC und begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich. Sie freut sich, dass so viele den Weg ins Restaurant Schützen gefunden haben.

Sie stellt fest, dass alle die Einladung zur GV fristgerecht erhalten haben (Poststempel 26.02.07). Mit der Einladung erhielten die Mitglieder die Traktandenliste und das Mitgliederbüchlein mit den Jahresberichten. Das Protokoll der letzten GV wurde nicht verschickt, da dieses für jedermann im Internet ersichtlich und abrufbar ist. Für Interessierte sind aber noch einige Exemplare auf den Tischen aufgelegt.

Alle anwesenden SATC-Mitglieder sind mit einer Stimme stimmberechtigt. Bei Abstimmungen gilt im Normalfall das einfache Mehr, bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Präsidentin. Bei Wahlen gilt der Losentscheid. Für eine geheime Wahl braucht es die Zustimmung von 1/5 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Präsidentin verliest die eingegangenen Entschuldigungen für die GV.

Anschliessend gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute der Verstorbenen des letzten Jahres: den beiden Ehrenpräsidenten Marcel Leisinger und Roland Schenk, dem Ehrenmitglied Heidi Erni sowie Anton Wittmer und Max Kolter.

Als Stimmenzähler werden einstimmig mit Applaus gewählt: Walter Habegger, Brigitta Reichlin.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 25.03.06

Das Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung wurde auf der SATC-Homepage aufgeschaltet und liegt auf. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und dankt der Verfasserin Janine Suter mit Applaus.



3. Jahresberichte

Sämtliche Jahresberichte wurden durch die Verantwortlichen verfasst und im Mitgliederbüchli veröffentlicht, das mit der Einladung zur GV an die Mitglieder verschickt wurde.

Votum von Urs Riedel zum Bericht der Zuchtwartin: Welcher Tierarzt hat die Auskunft erteilt, dass eine Hündin mit Kaiserschnitt geboren hat? Wieso ist diese Kaiserschnittgeburt im Mitgliederbüchli, das öffentlich ist, aufgeführt?

Die Zuchtwartin antwortet: Eine Kaiserschnittgeburt ist für sie erwähnenswert. Falls dies häufig vorkommt, müsste der Grund dafür weiterverfolgt werden. Die Zuchtwartin spricht sich für Transparenz im Zuchtgeschehen aus. Die Diskussion über das Zuchtgeschehen muss an der Züchtertagung geführt werden und nicht hier an der GV.

Die Zentralpräsidentin ergänzt: Unser Mitgliederbüchli ist keine öffentliche Publikation. Es wird lediglich an die Mitglieder verteilt. Wenn diese das Büchli dann in ihrer Klubhütte auflegen, ist das nicht Sache des SATC. Zudem weist sie auf Publikationen anderer Rassen hin, die ihr Zuchtgeschehen breit veröffentlichen, z.B. im HUNDE.

Albert Schwarz: Er findet es richtig, dass diese Erhebungen von der Zuchtwartin gemacht wurden. Er fragt sich allerdings, warum diese im Mitgliederbüchli veröffentlicht werden, wenn sie dann an der GV nicht diskutiert werden dürften. Er vermisst den Vermerk bei einer Zuchtstätte, dass diese im Moment nicht aktiv ist.

Ursus Ochsner: Er begrüsst es, dass die Zuchtwartin die während des Jahres gemachten Feststellungen in ihrem Jahresbericht festhält. Er erwartet von einem Züchter, dessen Hündin mit Kaiserschnitt geboren hat, dass sich dieser Züchter Gedanken macht, ob er diese Hündin zur Zucht weiterverwenden soll.

Urs Riedel bemängelt, dass die persönliche Meinung der Verfasserin im Jahresbericht der Zuchtwartin wiedergegeben wird.

Die Zuchtwartin ist durchaus der Meinung, dass sie ihre persönliche Meinung im Jahresbericht vertreten darf.

Urs Riedel: Die Aussage der Zuchtwartin in ihrem Bericht, in der Zuchtstätte von Riedel's entspreche alles den Reglementen, empfindet er als Angriff gegen ihre Zuchtstätte.

Die Zuchtwartin hält fest: Tatsache ist, dass Riedel's massgeblich dazu beigetragen haben, dass ihre Zuchtstätte relativ publik wurde. Die Zuchtwartin hat die Kontrollen bei den verschiedenen Zuchtstätten transparent gemacht.

Die Zentralpräsidentin unterbricht die Diskussion.

Walter Habegger: Er stellt den Antrag, diese Diskussion abubrechen und sofort zur Abstimmung über die Jahresberichte zu schreiten. Die Versammlung reagiert auf diesen Antrag mit Bravorufen und Applaus.

Abstimmung über den Antrag von Walter Habegger: Der Antrag wurde mit drei Gegenstimmen angenommen.

Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin: Der Jahresbericht der Präsidentin wurde einstimmig angenommen.

Genehmigung des Jahresberichts der Zuchtwartin: Der Jahresbericht der Zuchtwartin wurde mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE SUISSE

Die Kassierin Jeannette Véron erläutert kurz die Jahresrechnung, welche bei Aufwendungen von sFr. 32'519.95 und Erträgen von sFr. 33'892.55 mit einem Reingewinn von sFr. 1'372.60 abgeschlossen werden konnte.

Theo Rösli: Er fragt, wo die rund Fr. 6'000.-- Eigenkapital sind.

Die Zentralpräsidentin erläutert: Es handelt sich hier um Rückstellungen im Sporthundewesen. Der Gewinn von der 5R kommt dem Sporthundewesen zugut. Da diese Abrechnung bereits im 2005 gemacht werden konnte und der Gewinn aber erst im 2006 umgebucht wurde, erscheint diese Zahl jetzt so in der Jahresrechnung.

Theo Rösli: Für ihn ist diese Rechnung nicht transparent, da dieser Posten aus seiner Sicht in die Erfolgsrechnung gehört.

Walter Habegger: Er widerspricht der Aussage von Theo Rösli völlig. Die vorliegende Rechnung ist transparent, da die Rückstellung gemacht wurde und auch als solche aufgeführt ist. Die Transparenz ist gegeben, da man sieht, dass eine Rückstellung für das Sporthundewesen gemacht wurde.

Paul Oggenfuss: Aus seiner Sicht geht es im Moment nicht um die Jahresrechnung, sondern um den Bericht der Rechnungsführung. Er hält fest, dass Jeannette Véron die Jahresrechnung sauber geführt hat. Jedoch sollten sämtliche Transaktionen über die Erfolgsrechnung laufen.

Walter Habegger: Er stellt richtig, dass das so nicht stimmt. Es gibt durchaus Transaktionen innerhalb der Bilanzkonten, die nicht über die Erfolgsrechnung laufen.

Paul Oggenfuss: Er hält fest, dass sauber gebucht wurde, aber für ihn ist die vorliegende Darstellung falsch.

Walter Habegger: Er weist auf die gesetzlichen Vorgaben hin: Auch ein Verein darf sein Kapital so splitten, wie es in seiner Kompetenz liegt. In der vorliegenden Rechnung wird aus dem freien Vereinsvermögen Geld für etwas reserviert.

Die Zentralpräsidentin fragt, wieso wir einen Verlust von Fr. 4'500.-- ausweisen sollten, wenn wir diesen gar nicht gemacht haben.

Genehmigung der Jahresrechnung: Die vorliegende Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Zu den anderen Jahresberichten werden keine Fragen gestellt. Sie werden mit einer Gegenstimme genehmigt.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Revisorenbericht wird verlesen. Die Revisoren Herta Lutz und Paul Oggenfuss schlagen vor, die Fr. 6'000.-- zu transferieren. Sie empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Walter Habegger: Er hält fest, dass die vorliegende Jahresrechnung einen Gewinn ausweist. Mit dem Transfer von diesen knapp Fr. 6'000.-- würde die Rechnung einen Verlust aufweisen.

Hanspeter Lutz: Es gibt viele verschiedene Systeme, Buchhaltung zu führen. In jedem Fall ist die Buchführung mit sehr viel Arbeit verbunden und daran sollten wir in erster Linie denken. Die Versammlung verdankt seine Worte mit Applaus.

Genehmigung der Jahresrechnung: Die vorliegende Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Kassierin Jeannette Véron wird unter Applaus Décharge erteilt.

SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER

SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
CLUB SPECIAL DE LA SOCIETE KYNOLOGIQUE SUISSE



5. Décharge-Erteilung

Jeannette Véron bittet die Versammlung um Décharge-Erteilung an den restlichen Vorstand. Dies geschieht einstimmig.

6. Budget

Die Zentralpräsidentin erläutert das vorliegende Budget 2007, das einen effektiven Verlust vorsieht. Für das Jubiläum 50 Jahre SATC sind Rückstellungen in der Höhe von Fr. 8'500.-- gemacht worden.

Genehmigung des Budgets 2007: Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

Ausgabenkompetenz des Vorstandes: Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Ausgabenkompetenz des Vorstandes auf Fr. 1'500.-- pro Fall und Jahr zu belassen.

Mitgliederbeitrag 2008: Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für 2008 gleich zu belassen: Fr. 25.-- für die Vereinskasse, Fr. 35.-- für das Abonnement HUNDE sowie Fr. 10.-- für die SKG. Die SKG stimmt an ihrer DV vom 28.04.07 über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags ab 2009 ab.

Genehmigung des Mitgliederbeitrags 2008: Die Genehmigung des Mitgliederbeitrags 2008 erfolgt einstimmig.

Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2008: Dem Vorschlag des Vorstandes, die Gebühren zu belassen, wird einstimmig entsprochen.

7. Wahlen

Obwohl 2007 kein Wahljahr ist, sind die Zentralpräsidentin und der Vorstand nicht abgeneigt, je ein Mitglied in die ZKK und im ZV aufzunehmen. Beide Organe brauchen fähige Nachfolger und es wäre schön, bereits jetzt neue Leute einzuarbeiten. Leider sind auf unsere Anfragen keine Kandidaturen eingegangen, so dass heute keine Wahlen vorgenommen werden können.

Wahl von Ersatzrevisoren: Paul Oggenfuss scheidet aus als 1. Revisor. Nächstes Jahr wird Herta Lutz als 1. Revisor und Hanspeter Suter als 2. Revisor ihres Amtes walten. Wir brauchen einen 1. und einen 2. Ersatz-Revisor.

Hanspeter Lutz schägt Walter Habegger vor. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt und wird erstmals die Rechnung 2009 prüfen.

Der 2. Ersatz-Revisor wird nächstes Jahr gewählt.

8. Ehrungen und Vergabe von Wanderpreisen

Die Versammlung ernennt folgende Mitglieder zu SKG-Veteranen: Desgraz Michel, Eble Stefan, Funk Walter, Graber Ersilia, Nesvadba Jan, Studer Martina. Die neuen SKG-Veteranen werden jedes Jahr zum Nachtessen anschliessend an die GV eingeladen, leider nehmen sie fast nie teil. Die Zentralpräsidentin verteilt den Anwesenden die SKG-Nadel.

Ehrung für die Werbung der meisten Neumitglieder: Im vergangenen Jahr hat Margrit Bühler am meisten Neumitglieder geworben. Ihr wird der Jahresbeitrag 2007 erlassen.

SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE SUISSE

Vergabe von Wanderpreisen: Der von Marlies Neff gestiftete Preis für die Klasse Obedience geht einmal mehr an Ursula Minder mit Alixa v. Happyparadise. Dieser Wanderpreis läuft fünf Jahre, wer ihn die meisten Male gewonnen hat, kann ihn behalten.

Der Wanderpreis BH1 wird dieses Jahr definitiv vergeben und zwar an den Gewinner mit der höchsten Punktzahl oder denjenigen, der ihn die meisten Male gewonnen hat. Es gewinnt ihn Bea Färber mit Tyke v. Happyparadise und 295 Punkten.

9. Jahresprogramm 2007

Ausstellungswesen: Hanspeter Lutz erläutert das Ausstellungsprogramm und gibt die Richter an den einzelnen Ausstellungen bekannt. Neu findet am 8. September die Terrierschau in Bruneck statt.

Der Ausstellungsverantwortliche darf zwei Zinnbecher für die Schweizer Zuchtsieger 2006 vergeben: Bei den Hündinnen an Tosca-Chessy v. Madulain von Irena Vallicelli, bei den Rüden an Notin v. Zogg von Franziska Schmid.

Die Zentralpräsidentin und der Ausstellungsverantwortliche weisen auf die Ausstellung in Kaiserstuhl hin, wo der SATC seine Titel vergeben wird. Beide würden sich über eine stattliche Anzahl Airedale Terrier an dieser Show sehr freuen.

Sporthundwesen: Ursi Eberle lädt die OG- / RG-PräsidentInnen einmal mehr ein, ihre Mitglieder an die 5R-Trainings zu schicken. Sie weist darauf hin, dass sich diese Trainings nur für ambitionierte HundeführerInnen eignen, die mit ihrem Hund in der Klasse 3 arbeiten wollen. Die RG / OG erhalten in Zukunft auch eine Einladung für die Trainings mit der Bitte um Weiterleitung an entsprechende HundeführerInnen.

Im Januar hat ein Kurs mit Theres Jans zum Thema „Revierarbeit“ stattgefunden. Alle Teilnehmer haben sehr viel profitiert und das Echo war sehr positiv.

Die SATC-Herbstprüfung wird am 23.09.07 von der RG OS durchgeführt. Sie zählt als Qualifikation für die SM 5R. Die diesjährige SM 5R wird am 13. / 14.10.07 vom Rottweiler-Klub in Bière durchgeführt.

Hanspeter Lutz, Zuchtstätte v. Burg Grimmenstein, überreicht Peter Müller als Anerkennung für seine guten Leistungen mit Mona v. Burg Grimmenstein an der SM 5R in der Klasse BH3 einen Zinnbecher. Ein weiterer Becher geht an Beatrice Samassa.

Körungen: Die erste Körung findet am 15.04.07 bei der OG Zürich statt; die zweite Körung wird am 02.09.07 von der OG Bern organisiert.

Die Zuchtwartin informiert, dass auch dieses Jahr wieder eine Wesensprüfung-Vorführung angeboten wird und zwar bei der RG OS. Sobald die Details bekannt sind, wird der Anlass auf der SATC-Homepage ausgeschrieben.

50 Jahre SATC: Die Vizepräsidentin informiert kurz über das Jubiläum, das am 15.09.07 im und um den Bären Sand in Schönbühl stattfindet. An diesem Anlass sollen alle SATC-Mitglieder mit ihrem Hund mitmachen können. Es wird eine Postenwanderung angeboten. Anschliessend soll das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen.

10. Verschiedenes

Ursula Ryf informiert, dass Armin Surber und Gaby Müller einen Trimmkurs mit Jac Houben organisieren und zwar am 14.07.07 und am 18.08.07, jeweils in Schlieren. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 130.-- / Mal. Dieser Kurs wird auch im HUNDE ausgeschrieben und auf der SATC-Homepage veröffentlicht.

SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB
CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
CLUB SPECIAL DE LA SOCIETE CYNOLOGIQUE SUISSE

Die Ausstellung HUNDE'07 in Winterthur war eine erfreuliche Sache: Im Rahmen und zusammen mit den 5R wurde am Samstag der Airedale Terrier-Standard anhand von drei Hunden vorgestellt, am Sonntag gehörte die Bühne den Hunden an der Arbeit: Edi Bucher hat Caro delle Due Lune als Sprengstoffspürhund geführt. Am 5R-Stand hätten wir noch mehr Echo bewältigen können. Der SATC schliesst sich nächstes Jahr wieder an und wird – zusammen mit den anderen vier Rassen – wieder an dieser Ausstellung präsent sein.

Für diese Ausstellung hat Ursula Ryf eine Airedale-Broschüre erarbeitet. Dafür erhält sie einen grossen Applaus. Sie schlägt vor, dass die Züchter diese Broschüre gegen ein Entgelt von Fr. 1.-- an die Welpenkäufer abgeben können.

Ursus Ochsner: Seine Welpenkäufer waren begeistert von dieser Broschüre.

Doris Riedel: Im Internet sind die aktuellen Würfe aufgeführt, die Würfe vom letzten Jahr jedoch nicht mehr.

Webmaster: Rückwirkend werden keine Würfe in der Wurfliste aufgenommen.

Zentralpräsidentin: Würfe, die bereits verkauft sind, sollten ebenfalls nicht mehr auf dieser Liste erscheinen.

Karin Schöffel: Sie bittet, in unseren Publikationen in Zukunft keine kupierten Hunde mehr zu veröffentlichen.

Die Zentralpräsidentin fragt, ob Einwände oder Einsprachen gegen die heutige Generalversammlung vorliegen. Es liegen keine Einwände oder Einsprachen vor.

Ursus Ochsner: Da sonst niemand das Wort dazu ergreift, möchte er dem ganzen Vorstand an dieser Stelle von Herzen danken für die enorme Arbeit, die geleistet wird. Sein Votum wird vom Applaus durch die Versammlung unterstützt.

Ursula Ryf schliesst die 51. ordentliche Generalversammlung des Schweiz. Airedale Terrier-Club um 17.40 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

P. Pedotti Bucher

Hasle-Rüegsau, 05.05.07

Patrizia Pedotti Bucher
Aktuarin SATC